



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Thomas Huber, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

**Medizinermangel in Bayern verhindern X
Gleiche Vergütungshöhe für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung in Praxen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die Vergütung von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung während der Absolvierung von Ausbildungsabschnitten in Praxen und Kliniken zu berichten.

Begründung:

Damit sich mehr junge Ärztinnen und Ärzte für den Beruf der Hausärztin bzw. des Hausarztes entscheiden, wurden mit dem Versorgungsstärkungsgesetz die Regelungen der gesetzlichen Vorgaben zur Förderung der Weiterbildung klarer gefasst (§ 75a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – SGB V). Die Staatsregierung wird gebeten, über die Entwicklung der Vergütungshöhe von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung während der Absolvierung von Ausbildungsabschnitten in der Allgemeinmedizin in Praxen und Kliniken in Folge dieser Neuregelung zu berichten.